

Schlagabtausch zwischen Innenminister Luzenko und Bürgermeister Tschernowezkij

19.01.2008

Der Innenminister der Ukraine, Jurij Luzenko, prügelte sich mit dem Kiewer Stadtoberhaupt, Leonid Tschernowezkij. Der Bürgermeister von Kiew hat erklärt, dass er die Eröffnung eines Strafverfahrens gegen den Innenminister erreichen will.

Der Innenminister der Ukraine, Jurij Luzenko, prügelte sich mit dem Kiewer Stadtoberhaupt, Leonid Tschernowezkij. Der Bürgermeister von Kiew hat erklärt, dass er die Eröffnung eines Strafverfahrens gegen den Innenminister erreichen will.

“Heute verlor der Innenminister Luzenko bei der Sitzung des Rates für Nationale Sicherheit und Verteidigung der Ukraine, in Anwesenheit aller Gouverneure und anderen hochgestellten Personen, aufgrund fehlender Argumente in der Diskussion die Kontrolle über sich und warf sich in barbarischer Art auf den Bürgermeister von Kiew, Leonid Tschernowezkij.”, sagt eine Erklärung von Leonid Tschernowezkij.

“Die Gesundheit des Kiewer Stadtoberhauptes trug Schaden davon und zur Zeit wird ihm erste medizinische Hilfe erwiesen und er befindet sich unter Aufsicht eines Arztes.”, heißt es im Dokument.

“Zum Fakt der Präzedenzlosigkeit dieser kriminellen Handlung für einen Beamten diesen Ranges wird unverzüglich die Einleitung eines Strafverfahrens angestrebt.”, so weiter in der Mitteilung.

“Ein solch wildes Verhalten stellt eine Schande für die gesamte Ukraine dar. Ich dulde nicht, dass Wilde in der Hauptstadt und im Land solche ‘Ausschreitungen’ veranstalten und werde unbedingt ein Strafverfahren bis zum Ende führen. Diesem Herrn droht entweder die Irrenanstalt oder das Gefängnis.”, erklärte Tschernowezkij.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.